

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 172. Sonntag, den 19. December, 1819.

Winterlied.

Mit des Schnees Grabgewanden
Ist die Flur umschmiegt,
Von des Eises harten Banden
Schöpfung übersiegt,
Sonnenkraft erliegt!

Alle Ströme sind gehalten,
Stürme fesselt;
Eingezwängt ist Menschenwalten
In der Hütten Schoß;
Geist nur frei und groß!

Sei das Leben rings verschlossen,
Ihm ist's aufgethan;
Er begründet, blühen lassen,
Ueber Gruft und Bahn,
Sternendolle Bahn!

Menschen, flieht das Schnellverwefen
Bachkanalentaust
Aus Jahrtausenden erlesen
Laubert, gottbewußt,
Weisheit in die Brust!

Wie der Salmann seine Habe,
Werfet in die Zeit
Dann der Wahrheit heilige Gabe,
Duldet Erdenfeld
Für die Ewigkeit!

Droh'n, wenn wir um Recht erglühen,
Tod selbst Tyrannei'n;
Neu wird Flur und Leben blühen,
Tod fühet himmeltein.
Mag es heut' drum seyn!

F. W. Gubitz.

G l a u b e.

Ueber das Leben hinaus trägt dich der Genius.
Ahmend
Suchst du das höhere Gefühl, fühlst du
den höheren Sinn.

Wilt doch nur Blüthen die Zeit — die Frucht
reißt jenseits des Raumes,
Wo kein strenges Gesetz hemmt das ent-
bundne Gemüth.
Siehe, dich fesselt der Staub. — Es verwirrt
Natur bis die Sinne,

Daß du, vom Bilde getäuscht, immer Und ein Heißes ist, ein Unnennbares, in
den Bildern erschaust. dessen
Aber, o löse die Hülle, die dir das Leben Anschau die innere Brust glaubend und
umschleiert, hoffend versinkt!

Und zerreiße das Netz, welches der Trug
dir gewebt.

E. Schreiber.

Glaube! — denn nimmer enthüllt der schwache

Verstand dir die Räthsel,
Die in den Tiefen des Sehns magisch um-
spinnen das Herz.
Denn nur verkleidet gehn wir eläher. In's
Dunkel der Erde
Bannte der mächtige Geist, was er ge-
schaffen zum Licht.
Aber vom glänzenden Schimmer der ewigen
Schönheit und Wahrheit:
Funken des Morgenroths streut er, und lie-
bend in's Herz;

W o r t s p i e l.

Als Philipp IV. König von Spanien,
das Königreich Portugal und noch einige an-
dere Provinzen verloren hatte, fiel es ihm
ein, den Beinamen des Großen anzunehmen.
Der Herzog von Medina Cöll sagte, als er
dies hörte: „Unser Herr ist wie ein Koch.
Je mehr er verliert, desto größer wird er.“

M. J. G. Stimmel, d. J. Red.

Vom 11ten bis zum 17ten December sind allhier in Leipzig be-
graben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mann 60 Jahr, Hr. Joh. Christian Schuler, Zeichner und Academicus, auf der
Hintergasse.
Ein unzeit. todgeb. Knabe, Joseph Neufner's, Bürgers und Einwohners Sohn, in der
Hainstraße.

S o n n t a g.

Eine led. Mannspers. 78 Jahr, Hr. Karl Wilhelm Müller, Academicus, im Jakobspital.
Eine Hospitallin 78 Jahr, N. Kayser's, aus Hildburghausen, Witwe, im Johannes-
hospital.
Eine Frau 75 Jahr, Joh. Gottlieb Barbaß's, Stadtsoldatens Witwe, im Jakobspital.

M o n t a g.

Eine Frau 58 Jahr, Joh. Christian Burkhardt's, Handarbeiters Witwe, im Ritscher-
gäßchen.
Eine Frau 42 Jahr, Leopold Meißner's, Markthelfers Witwe, im Gewandgäßchen.
Eine Jgfr. 13 Jahr, Mstr. Joh. Heinrich Peters's, Bürgers und Schneiders Tochter, in
der Grimma'schen Gasse.

D i n s t a g.

- Eine Hospitalitin 72 Jahr, M^{rs}. Karl Gottlob Schubert's, ehemaligen Bürgers und Schuhmachers Witwe, im Johanneehospital.
 Eine Frau 64 Jahr, H^{rn}. Joh. Gottlieb Ehregott Stephani's, Bürgers und Orgelbauers Ehelebste, am Peterschießgraben.
 Ein Mädch. 17 Wochen, Joh. Christian Hauptvogel's, Handarbeiters Tochter, in d. Straßenhäusern.
 Ein unzelt. todtgeb. Mädchen, H^{rn}. Joh. Benjamin Preil's, eines Musikers Tochter, im Klostersgäßchen.

M i t t w o c h.

- Ein Mann 42 Jahr, H^r. Karl Christoph Schütze, Mitglied des Raths und Stadthauptmann, wie auch Bürger u. Banquier, auf dem neuen Neumarkt.
 Eine Hospitalitin 29 Jahr, H^{rn}. Joh. Gottfried Schütze's, Not. publ. Witwe, im Johanneehospital.
 Ein Mädch. 5 Wochen, H^{rn}. Karl Gottlob Kormann's, Königl. Sächs. Ober-Postamts-Controllers Tochter, im Naundorfschen.

D o n n e r s t a g.

- Eine Frau 78 Jahr, M^{rs}. Joh. Christian Gründel's, Bürgers und Schuhmachers Witwe, auf der Neugasse.
 Eine Frau 39 Jahr, H^{rn}. Joh. Baptist Albert's, Akad. und franzöf. Sprachlehrers Ehelebste, ebendaelöster.
 Ein Mädch. 2½ Jahr, M^{rs}. Christian Wilhelm Enzinger's, Bürgers und Schneiders Tochter, im Brühl.
 Ein Knabe 7¼ Jahr, Joh. Gottlieb Weise's, Markthelfers Sohn, in der Schulgasse.

F r e i t a g.

- Ein Mann 61¼ Jahr, H^{rn}. Joh. Heinrich Frommhold, Registrator beim Königl. Sächs. Polizeiamt, auf der Windmühlengasse.
 Ein Knabe 2½ Jahr, M^{rs}. Joh. David Linke's, Bürgers und Schuhmachers Sohn, im Altischergäßchen.
 Ein Knabe 2½ Jahr, Gottlob Adam Doft's, Schuhmachers Sohn, Waisenknaabe, im Georgenhause.
 Ein Posthum. Knabe 3 Wochen, Adolph Wilhelm Herzog's, Aufwärters bei dem hiesigen Stadttheater, hinterlassener Sohn, am neuen Kirchhofe.
 Ein todtgeb. Knabe, M^{rs}. Friedrich Günzel's, Bürgers und Schuhmachers Sohn, im Schuhmachergäßchen.
 Ein Mann 50 Jahr, Joh. Andreas Hönike, Handarbeiter, wurde am 15ten d. M. am Thomaskirchhofe auf einem Strohboden erhenkt gefunden, wohnhaft auf d. Windmühlengasse.

8 aus der Stadt. 11 aus der Vorstadt. 3 aus dem Johanneehospital. 1 aus dem Georgenhause. 2 aus dem Jakobspital. Zusammen 25.

Wenn 10ten bis 16ten December sind getauft:

17 Knaben, 11 Mädchen. Zusammen 28.

T h e a t e r.

Sonntag den 19ten: die Brandschakung, in einem Akt von Kogebue; Herr Burm, Marber. Hierauf: der Freimaurer, in einem Akt von Kogebue und das Hausgefinde, Oper; Herr Burm, Lorenz als Gast.

Dinstag den 21sten: die Entführung aus dem Serail, Oper von Mozart. Herr Wagner, Belmonte als Gast.

Donnerstag den 23sten: Zur Feier des Geburtsfestes Se. Majestät des Königs wird das Lied: Gott segne Sachsenland gesungen. Hierauf zum ersten Male: Correggio, ein Trauerspiel in 5 Aufz. von Dehlenschläger.

Sonnabend den 25sten: Deklamatorium in drei Abtheilungen.

Sonntag den 26sten: der Zingstesser, e. Vaudeville.

Montag den 27sten: Aschenbrödel, Oper.

Nachricht. Die für die Vorstellung von Aschenbrödel, früher gemachten Bestellungen gelten für den 27sten December, in so fern sie nicht abgesagt werden.

T h o r z e t t e l v o m 18 t e n D e c e m b e r.

Grimma'sches Thor.	U.	Hr. Dr. Rosenthal, v. Ballenstädt, im gr. Schild	6
Vormittag.			
Die Banzen r. Zittauer r. Post	6	Vormittag.	
Die Dresdenner r. Post	6		
Die Breslauer r. Post	8	Auf der Nordhäuser Post: Hr. Regler R. Erker, Hr. Lieuten. Höfer, u. Berger, in Pr. Diensten, von Merseburg, p. d. u. unbest.	10
Auf der Dresdenner Diligence: Hr. Hauptm. Heintz, in Sächs. Diensten, v. Weissen, unbest.	12		
Halle'sches Thor.	U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.			
Hr. Rfm. Holzberg, v. Braunschweig, im Hahn	9	Hr. Rfm. Schwarz, v. Zerlorn, bei Becker	4
Vormittag.		Hospital Thor.	U.
Hr. Rfm. Engelhardt, v. Braunschweig, im glb. Adler	11		
Nachmittag.		Gestern Abend.	
Hr. Rfm. Sahler, v. Obnabrück, im H. de France	3	Auf der Coburger Post: Hr. Candid. Doming, a. Kagee, unbest.	6
Ranstädter Thor.	U.	Vormittag.	
Gestern Abend.			
Hr. Obrist v. Niesemenschel, a. Diensten, v. Naumburg, unbest.	6	Die Annaberger f. Post	11

Thorschluß: um 5 Uhr.